



Margarita Broich wird Tatort-Kommissarin in Frankfurt

Margarita Broich wird Tatort-Kommissarin in Frankfurt

Ihr Gesicht ist vielleicht bekannter als ihr Name: Margarita Broich gilt eher als große Theaterdarstellerin denn als große Selbstdarstellerin. Der Hessische Rundfunk (hr) freut sich sehr, mit Margarita Broich eine der wichtigsten deutschen Film- und Theaterschauspielerinnen als neue Tatort-Kommissarin gewonnen zu haben. Die 1960 in Neuwied geborene Schauspielerin ist von November an der weibliche Gegenpart zu Joachim Król. Sie folgt Nina Kunzendorf nach, die im vergangenen Jahr auf eigenen Wunsch das hessische Tatort-Team verlassen hat. Der erste Tatort mit Margarita Broich wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2014 im Ersten ausgestrahlt.

hr-Fernsehspielchefin Liane Jessen ist stolz auf ihre Neuverpflichtung: "Wir sind glücklich mit Margarita Broich eine fantastische und vielseitige Schauspielerin gefunden zu haben, die wunderbar zu Joachim Król und seinem alter Ego Kommissar Steier passen wird. Wir werden bis zu den ersten Dreharbeiten im November mit ihr zusammen eine Figur entwickeln, die das Besondere am Frankfurter Tatort weiterführen wird."
Margarita Broich studierte zunächst Fotodesign an der Fachhochschule Dort-mund und war als Theaterfotografin am Schauspielhaus Bochum tätig. 1983-1987 folgte ein Schauspielstudium an der Hochschule der Künste in Berlin. Nach ihrem ersten Engagement 1987 am Schauspielhaus Frankfurt spielte sie unter anderem am Deutschen Theater, am Schillertheater, dem Berliner Ensemble, am Maxim-Gorki-Theater, an der Volksbühne Berlin und bei den Salzburger Festspielen. Sie arbeitete unter anderem mit den Regisseuren Einar Schleef, Heiner Müller, Robert Wilson, George Tabori und Christoph Schlingensief. Von 1991-2002 war sie Mitglied des Berliner Ensembles.
Krimierfahrungen sammelte sie mit Gastrollen in fast allen bekannten TV-Serien Deutschlands. So spielte sie bereits in mehreren Folgen des "Polizeiruf 110" und des "Tatort" mit. Außerdem war sie in vielen "SOKO"-Krimis, bei "Ein Fall für zwei", bei "Pfarrer Braun", "Bloch" oder "Bella Block" zu sehen. Auch in Fernsehfilmen wie "Teufelsbraten" oder "Mein Kind muss leben" konnte sie ihr ganzes Talent unter Beweis stellen. Im Kino spielte sie mit in Filmen wie "Quellen des Lebens", "Wenn ich Dich umarme", "Liebe Mauer", "Unter Bauern", "Der Vorleser", "Effi Briest" und "Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken". Noch bevor Margarita Broich ihren ersten Einsatz als Tatort-Kommissarin hat, steht sie bereits im Mai für den Fernsehfilm "Männertreu" vor einer hr-Kamera. Unter der Regie von Hermine Huntgeburth spielt sie eine Oberbürgermeisterin.
Margarita Broich ist für ihre Darstellung der Hildegard Ellers in dem Film "Quellen des Lebens" für den Deutschen Filmpreis nominiert.
Die Darstellerin lebt zusammen mit dem Schauspieler Martin Wuttke und ihren zwei gemeinsamen Söhnen in Berlin.

Rückfragen an:
Christian Bender, hr-Pressestelle, Telefon: 069 / 155 2290, christian.bender@hr.de

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.